

Haman.

Wend', Kön'gin, nicht dein Antlitz weg,
 O, sieh mich tief gebeugt im Staub!
 O, sprich! des Königs Zorn halt' auf,
 Lass Gnade in dem Aug' mich seh'n!

Ahasver.

Vergeblich ist dein Fleh'n. Auf, greift den
 Frevler! Führt ihn fort! Tod sei der Lohn
 für sein Vergeh'n! Doch Mardachai werd' Ehr'
 zu Theil! mein fürstlich Kleid ihm bringt,
 mein Diadem setzt auf sein Haupt, lasst ihn
 im Triumphe durch die Strassen zieh'n, der
 mich beschützt.

Haman.

Wie sankst du tief von deiner Höh'!
 Zittre, o Ehrgeiz, schau auf mich!
 Im Glück üb' Gnade du.

Esther.

Der Kön'ge Herr, du Himmelfürst, dess
 Werke wir mit Staunen seh'n, mit sel'ger Lust
 verkünd' ich laut deiner Herrlichkeit unsterb-
 lich Lob!

Mardachai.

Jerusalem, nicht klagst du mehr, in har-
 ter Knechtschaft unterdrückt; der wahre Gott,
 auf den wir bau'n, wird den Gerechten gnädig
 sein. Erhebt der Stimmen vollen Chor, nicht
 mehr zur Klage, nein, zum Preisgesang!

Chor.

Der Herr hat unsern Feind besiegt!
 Ihr Söhne Jacob's, singt ein freudig Lied,
 Singt Preisgesang und beugt das Knie!